

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 1 SEITE

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Nürnberg, 4. März 2015

SPD-Stadträtinnen erfreut über neue Schulwegkarten

*Zur Präsentation der neuen Schulwegkarten nehmen die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, **Claudia Arabackyj**, und **Ilka Soldner**, SPD-Stadträtin und Vorsitzende der Kinderkommission, wie folgt Stellung:*

„Mit den erneuerten Karten wird eine Anregung der SPD aus dem letzten Sommer aufgegriffen. Sie sind wichtige Bausteine zu mehr Schulwegsicherheit. Wir freuen uns, wenn weitere folgen. Der Bericht der Verwaltung hat zuletzt gezeigt, dass Schulweg-Unfälle vor allem dort passieren, wo Eltern ihre Kinder mit dem Auto abholen und bringen. Wir begrüßen es deswegen, dass die Stadt zusammen mit den Elternverbänden an neuen Konzepten zur Verbesserung der Schulwegsicherheit arbeiten will.

Für uns hat die Sicherheit Vorrang. Vor den Schulhäusern brauchen wir einen achtsamen Umgang von Eltern und Kindern. Sichere Schulwege wollen alle. Und alle können selbst dazu beitragen, sie sicherer zu machen.

Viele Kinder beschwerten sich bei uns in den Kinderversammlungen über die Situationen vor den Schulhäusern. Dort sind die Verhältnisse nicht dafür geschaffen, dass die Eltern die Kinder mit den Autos in die Schule bringen. Oft entstehen gefährliche Situationen, weil Gehwege zugestellt werden oder die Sichtfelder der Kinder von Autos verdeckt werden. Wir freuen uns deshalb, dass die Stadtverwaltung eine Kampagne startet, um die Eltern zu einem Umdenken zu bewegen. Die Eltern sollten im Interesse der Kinder einlenken und ihre Autos stehen lassen. Weniger Fahrten und mehr Fußwege tun allen gut.

Es ist gut, dass die Schulwegkarten mit Hilfe eines Sponsors auch gedruckt werden konnten und nicht nur im Internet zur Verfügung stehen. Es wäre toll, wenn die Karten auch in Zukunft aktualisiert in gedruckter Form zur Verfügung stünden.“